Deutscher Juristinnenbund e.V.
Vereinigung der Juristinnen,
Volkswirtinnen und Betriebswirtinnen
Geschäftsstelle / Office:
Anklamer Straße 38 ● D-10115 Berlin
fon: +49 30 4432700 ● fax: +49 30 44327022
geschaeftsstelle@djb.de ● http://www.djb.de

Berlin, 12. September 2016

PRESSEMITTEILUNG

djb trauert um Jutta Limbach

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jutta Limbach, ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts, starb am 10. September 2016 im Alter von 82 Jahren in Berlin.

Jutta Limbach, geboren 1934 als Jutta Rynek und Enkelin der SPD-Reichstagsabgeordneten Elfriede Rynek, studierte Rechtswissenschaften in Berlin und Heidelberg. Nach dem Zweiten juristischen Staatsexamen 1962 arbeitete sie zunächst als wissenschaftliche Assistentin im Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin und wurde dort 1966 promoviert. Ihrer Habilitation 1971 zum Thema „Das gesellschaftliche Handeln, Denken und Wissen im Richterspruch“ folgte 1972 die Berufung zur Professorin für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtssoziologie an der Freien Universität Berlin. Von 1989 bis 1994 war sie Senatorin für Justiz des Landes Berlin. Im März 1994 wurde sie zur Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts und Vorsitzenden des Zweiten Senats, kurz danach als Nachfolgerin von Roman Herzog und als erste sowie bislang auch einzige Frau zur Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts ernannt. Nach ihrem Ausscheiden 2002 wurde sie – wiederum als erste Frau – Präsidentin des Goethe-Instituts Inter Nationes (bis 2008). Seit 2003 war sie auch Vorsitzende der „Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter, insbesondere aus jüdischem Besitz“, die auch „Limbach-Kommission“ genannt wird.

Jutta Limbach trat als Richterin, Wissenschaftlerin und Mitglied des Deutschen Juristinnenbundes für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung ein. 1983 trat sie dem djb bei, war u.a. jahrelang in der djb-Kommission Familienrecht aktiv und ehrte den djb bei Bundeskongressen und anderen Veranstaltungen mit ihren stets außerordentlich beeindruckenden Reden.

Ihre Verdienste wurden mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen gewürdigt, u.a. auf Vorschlag des djb 2005 mit der Louise Schroeder Medaille des Berliner Abgeordnetenhauses.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Prof. Dr. Dr. h.c. mul. Jutta Limbach und erinnern uns ihres Lebenswerkes in großer Dankbarkeit.